

Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Griechische und Lateinische Philologie

Vom 6. Mai 2009

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 30. August 2010 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 6. Mai 2009 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 23. September 2008 (HmbGVBl. S. 335) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang *Griechische und Lateinische Philologie* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts bzw. Magistra Artium/Magister Artium (M.A.) vom 5. Juli 2006 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Fach *Griechische und Lateinische Philologie*.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Der forschungsorientierte Masterstudiengang *Griechische und Lateinische Philologie* ist ein sprach- und literaturwissenschaftlicher Studiengang, der auf den Bachelorstudiengängen *Klassische Philologie (KPH)* und *Neogräzistik und Byzantinistik (NGB)* aufbauend vertiefte, umfassende und wissenschaftlich fundierte Kenntnisse einer der Sprachen und Literaturen sowie des jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontextes vermittelt. Ziel des Studiums ist außerdem, die Fähigkeit zur eigenständigen, wissenschaftlich fundierten Analyse von Texten und kulturellen Phänomenen zu vertiefen sowie die präzise Darstellung der Ergebnisse zu verbessern.

(2) Im Masterstudiengang *Griechische und Lateinische Philologie* können im Rahmen einer individuellen Schwerpunktsetzung durch die Wahl entsprechender Module folgende Fachprofile studiert werden:

- Gräzistik (a),
 - Latinistik (b),
 - Byzantinische und Neugriechische Philologie (c).
- a) Das Studium mit Schwerpunkt Gräzistik vermittelt vertiefte passive und aktive Kenntnisse des Altgriechischen. Die Kenntnis der antiken griechischen Literatur wird dabei sowohl durch die Vermittlung eines erweiterten Überblickswissens als auch durch die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen, wichtigen Monumenten der Literatur und deren soziokulturellem Umfeld vertieft, wobei Fähigkeit zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur erreicht werden soll. Grundlegend ist dabei die vertiefte Vermittlung von methodischem Wissen sowohl im literatur- als auch im sprachwissenschaftlichen Bereich.

- b) Das Studium mit Schwerpunkt auf Latinistik vermittelt vertiefte passive und aktive Kenntnisse der lateinischen Sprache. Die Kenntnis der lateinischen Literatur wird dabei sowohl durch die Vermittlung eines erweiterten Überblickswissens als auch durch die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen, wichtigen Monumenten der Literatur und deren soziokulturellem Umfeld vertieft, wobei Fähigkeit zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur erreicht werden soll. Grundlegend ist dabei die vertiefte Vermittlung von methodischem Wissen sowohl im literatur- als auch im sprachwissenschaftlichen Bereich.
- c) Das Studium mit dem Profil Byzantinische und Neugriechische Philologie vermittelt eine vertiefte Kompetenz in den Teilbereichen Byzantinische und Neugriechische Philologie, die eine erweiterte Sprachpraxis Neugriechisch einschließt. Die Kenntnis der byzantinischen und neugriechischen Literaturen wird dabei sowohl durch die Vermittlung eines erweiterten Überblickswissens als auch durch die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen, zentralen Texten der Literaturen und deren soziokulturellen Umfeld vertieft, wobei Fähigkeit zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur erreicht werden soll. Grundlegend ist dabei die vertiefte Vermittlung von methodischem Wissen sowohl im literatur- als auch im sprachwissenschaftlichen Bereich.

Zu § 1 Absatz 3:

Es wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) verliehen.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absätze 2 und 3:

(1) Module für den Masterstudiengang *Griechische und Lateinische Philologie* im Umfang von 100 LP:

- a) Im Orientierungs-Pflichtbereich (28 LP) sind neben GLP-M1 *Orientierung* nach individuellen Voraussetzungen und Interessen zwei weitere Wahlpflichtmodule zu belegen:
- Pflichtmodul GLP-M1 *Orientierung* (8 LP),
 - Wahlpflichtmodul GLP-M2 *Sprachgeschichte und Literatursprache* (10 LP),
 - Wahlpflichtmodul GLP-M3 *Literatur & deren Theorie* (10 LP),
 - Wahlpflichtmodul GLP-M4 *Spätantike/Mittelalter/ Frühe Neuzeit* (10 LP).
- b) Im Sprachpflichtbereich (12 LP) ist in Abhängigkeit von dem gewählten Profil und den sprachlichen Vorkenntnissen eines der folgenden Module zu belegen:
- Modul GLP-M5 *Sprachkompetenz Altgriechisch II* (12 LP),
 - Modul GLP-M6 *Sprachkompetenz Latein II* (12 LP),
 - Modul GLP-M7 *Sprachkompetenz Neugriechisch* (12 LP).
- c) Im Profilbereich (30 LP) ist eines der drei folgenden Profile zu wählen, in dem auch die Masterarbeit zu

schreiben ist: Gräzistik, Latinistik oder Byzantinische und Neugriechische Philologie. Die dem jeweiligen Profil zugeordneten Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 LP sind zu besuchen.

Profil I Gräzistik:

- Pflichtmodul GLP-M8 *Griechische Literatur IV* (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M11 *Griechische Literatur V* (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M14 *Griechische Literatur VI* (10 LP).

Profil II Latinistik:

- Pflichtmodul GLP-M9 *Lateinische Literatur IV* (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M12 *Lateinische Literatur V* (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M15 *Lateinische Literatur VI* (10 LP).

Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie:

- Pflichtmodul GLP-M10 *Einführung in die Forschung (Neogr./Byz.)* (10 LP),
- Pflichtmodul GLP-M13 *Neugriechische Literatur A* (10 LP),

- Pflichtmodul GLP-M16 *Neugriechische Literatur B* (10 LP).

d) Der Masterstudiengang wird mit dem Pflichtmodul GLP M17 *Abschlussmodul* in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst ein Examenskolloquium, die Anfertigung einer Masterarbeit und eine mündliche Prüfung.

(2) Module und/oder Lehrveranstaltungen im freien Wahlbereich im Umfang von 20 LP:

Im freien Wahlbereich können die Studierenden ihre Kenntnisse erweitern, indem sie Lehrveranstaltungen und/oder Module aus dem Wahlangebot der Nachbarprofile studieren; weiterhin können sie entsprechend gekennzeichnete interdisziplinäre Lehrveranstaltungen und/oder Module anderer Studiengänge der Universität Hamburg absolvieren oder auch ihre Kenntnisse des gewählten Profils durch die Teilnahme an zusätzlichen profilspezifischen Lehrveranstaltungen ergänzen.

Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs im Masterstudiengang *Griechische und Lateinische Philologie*, die nicht Teil eines Moduls sind, schließen mit einer Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4 ab. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung des Wahlbereichs entspricht 4 LP. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibung.

Studienstruktur *Griechische und Lateinische Philologie*

	Fachmodule				Wahlbereich (20 LP)
Orientierungspflichtbereich (M1 + zwei weitere Module sind zu belegen / $\Sigma = 28$ LP)	Pflichtmodul Orientierung (M1) Orientierungskolloquium und zwei Veranstaltungen nach individueller Vorgabe (4 SWS/8 LP)	Wahlpflichtmodul Sprachgeschichte und Literatursprache (M2) Vorlesung/Lektürekurs Übung (4 SWS/10 LP)	Wahlpflichtmodul Literatur & deren Theorie (M3) Veranstaltung zur <i>griech./lat. Literatur und deren Theorie</i> Veranstaltung zur <i>Modernen Literaturtheorie</i> (4 SWS/10 LP)	Wahlpflichtmodul Nachantike/Mittelalter/ Frühe Neuzeit (M4) Vorlesung/LmI Seminar II (4 SWS/10 LP)	
Sprachpflichtbereich (ein Modul ist in Vorbereitung auf den Profilbereich zu belegen / $\Sigma = 12$ LP)	Pflichtmodul zu Profil I Sprachkompetenz Altgriechisch II (M5) <i>Stil Altgriechisch Mittelstufe</i> <i>Lektüre m. Interpretation (Griechisch)</i> (4 SWS/12 LP)	Pflichtmodul zu Profil II Sprachkompetenz Latein II (M6) <i>Stil Latein Oberstufe</i> <i>Lektüre m. Interpretation (Latein)</i> (4 SWS/12 LP)	Pflichtmodul zu Profil III Sprachkompetenz Neugriechisch (M7) <i>Sprachkompetenz II + 2 Lektürekurse Neugriechisch (z. T. Katharevussa) + Freie Lektüre (Katharevussa)</i> (6 SWS/12 LP)		
Profilbereich (ein Profil ist zu wählen / $\Sigma = 30$ LP)	Profil I Gräzistik	Profil II Latinistik	Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie		
	Pflichtmodul Griechische Literatur IV (M8) 1 Vorlesung/LmI 1 Seminar II (4 SWS/10 LP)	Pflichtmodul Lateinische Literatur IV (M9) 1 Vorlesung/LmI 1 Seminar II (4 SWS/10 LP)	Pflichtmodul Einführung in die Forschung (Byz./Ngr.) (M10) 1 Projektseminar 1 Übung (m. Tutoren) (4 SWS/10 LP)		
	Pflichtmodul Griechische Literatur V (M11) 1 Vorlesung 1 Seminar II (4 SWS/10 LP)	Pflichtmodul Lateinische Literatur V: Nachklassik (M12) 1 Vorlesung 1 Seminar II (4 SWS/10 LP)	Pflichtmodul Neugriechische Literatur (M13) 1 Vorlesung 2 Lektürekurse (4 SWS/10 LP)		
	Pflichtmodul Griechische Literatur VI (M14) 1 Vorlesung 1 Seminar II (4 SWS/10 LP)	Pflichtmodul Lateinische Literatur VI (M15) 1 Vorlesung 1 Seminar II (4 SWS/10 LP)	Pflichtmodul Neugriechische Literatur B (M16) 1 Vorlesung 1 Seminar II (4 SWS/10 LP)		
Abschluss	Abschlussmodul M 18 (30 LP) Kolloquium + MA-Thesis + Mündliche Prüfung				

Zu § 4 Absatz 5: Teilzeitstudium

Der Studiengang kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 4 Absatz 6:

Das Studium darf nicht später aufgenommen werden als zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Satz 2:**

(1) Kurs *Lektüre mit Interpretation (LmI)*: Eine Lektüre mit Interpretation ist eine seminarartige Veranstaltung, in der ein Text im Original gelesen, übersetzt und interpretiert wird.

(2) Lektürekurse sind seminarartige Veranstaltungen, in denen das sprachliche und inhaltliche Verständnis von (vornehmlich literarischen) Texten geübt wird.

(3) Orientierungskolloquium: Ein Orientierungskolloquium ist eine Lehrveranstaltung, die aus zwei gemeinsamen Sitzungen besteht, deren erste zu Beginn der Vorlesungszeit und deren zweite in der vorletzten Vorlesungswoche stattfinden.

Zu § 5 Satz 3:

Neben Deutsch und Englisch kann als Unterrichtssprache die als Wissenschaftsgegenstand behandelte Lehr- oder Lernsprache verwendet werden.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht.

§ 10**Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 10 Absatz 2:

In der Studienfachberatung in der Einführungsphase gemäß § 3 Absatz 1 wird ein individueller Studienplan

erstellt, der neben der Wahl eines Profils auch die in einem Semester zu belegenden Module nahelegt.

§ 13**Studienleistungen und Modulprüfungen****Zu § 13 Absatz 4:****(1) Projektarbeit**

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(2) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

Zu § 14**Masterarbeit****Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Master-Arbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Module und/oder Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 2:

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt 5 Monate und wird mit 25 LP kreditiert.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Masterarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Masterprüfung tragen die Ergebnisse der Modulprüfungen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu 75 %, das Ergebnis des Abschlussmoduls zu 25 % zur Endnote bei.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:

Die Ergebnisse der Prüfungen und Teilprüfungen, die im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Zu § 15 Absatz 4:

Die Gesamtnote „Mit Auszeichnung bestanden“ wird nicht vergeben.

II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang *Griechische und Lateinische Philologie* besteht aus den folgenden Modulen:

1. Module im Orientierungspflichtbereich

Modul im Orientierungspflichtbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul Titel: <i>Orientierung (GLP-M1)</i>	
Qualifikationsziele	Vereinheitlichung der methodischen, sprachlichen und/oder literaturgeschichtlichen Vorkenntnisse bei den Studierenden aus verschiedenen Bachelor-Studiengängen.
Inhalte	Kolloquium: Austausch und Reflexion über Studienziele und Qualifikationen. Die Inhalte der zu belegenden Veranstaltungen variieren je nach Art und Umfang bereits erworbener Vorkenntnisse und individueller Profilbildung; es kann sich um Sprachlehrveranstaltungen, Veranstaltungen zur antiken oder byzantinischen Literatur, Kultur, Geschichte und Archäologie handeln bzw. zur griechischen Literatur und Kultur der Gegenwart. Geeignete Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS werden durch den Leiter bzw. die Leiterin des Kolloquiums auf Grundlage der individuellen Einstufung zugeordnet.
Lehrformen	Orientierungskolloquium Übung/Seminar/Vorlesung/Sprachlehrveranstaltung 2 SWS Übung/Seminar/Vorlesung/Sprachlehrveranstaltung 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Neugriechisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den zu belegenden Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat (in der abschließenden Kolloquiumseinheit) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Orientierungskolloquium 2 Leistungspunkte Lehrveranstaltungen 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	ein Semester

Modul im Orientierungspflichtbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: <i>Sprachgeschichte & Literatursprache (GLP-M2)</i>	
Qualifikationsziele	Aneignung von vertieften Kenntnissen zu Sprachentwicklung und Sprachverwendung sowie Befähigung zu deren Applikation auf die griech. bzw. lat. Literaturgeschichte; Aneignung von praktischer Kompetenz in der Benutzung entsprechender wissenschaftlicher Hilfsmittel
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen über Sprachtheorie, Sprachgeschichte und literarischer Sprachform und -wahl; Vermittlung von Wissen über den Umgang mit Hilfsmitteln sowie Einübung der Anwendungsweisen von Sprachtheorie und Sprachgeschichte bei der Analyse und Interpretation von Texten
Lehrformen	Vorlesung / Lektürekurs zur <i>griech. bzw. lat. Sprachgeschichte & Literatursprache</i> 2 SWS Übung zur <i>griech. bzw. lat. Sprachgeschichte & Literatursprache</i> 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Klausur (in Verbindung mit der Vorlesung/dem Lektürekurs) und schriftliche Arbeit (in Verbindung mit der Übung)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung / Lektürekurs Übung	4 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	jährlich	
Dauer	zwei Semester	

Modul im Orientierungspflichtbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i>		
Modultyp: Wahlpflichtmodul		
Titel: <i>Literatur & deren Theorie (GLP-M3)</i>		
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnis theoretischer Anschauungsweisen von Literatur; Vereinheitlichung der Vorkenntnisse bei den Studierenden aus verschiedenen Bachelor-Studiengängen; Aneignung von vertieften und grundlegenden Kenntnissen über einschlägige Literaturkonzepte der Antike und späterer Zeit sowie in der Moderne; Einsicht in die historische Theorieentwicklung; Kompetenz in der Anwendung verschiedener Theorien bei der Analyse und Interpretation von Texten.	
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen über die Zusammenhänge von Literaturtheorie und literarischer Äußerung in Antike und späterer Zeit sowie in der Moderne; Vermittlung von Wissen über den Umgang mit Hilfsmitteln, Kenntnis einschlägiger antiker resp. neuerer und moderner Texte.	
Lehrformen	Veranstaltung zur <i>griech./lat. Literatur & deren Theorie</i> Veranstaltung zur <i>modernen Literaturtheorie</i>	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> in der Veranstaltung: griech./lat. Literatur und deren Theorie: Klausur, mündliche Prüfung oder schriftliche Arbeit. Die konkrete Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<i>Griech./lat. Literatur & deren Theorie</i> Veranstaltung <i>Moderne Literaturtheorie</i>	6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Veranstaltung <i>griech. lat. Literatur & deren Theorie</i> in jedem WS Veranstaltung <i>Moderne Literaturwissenschaft</i> in jedem Semester	
Dauer	ein bis zwei Semester	

Modul im Orientierungspflichtbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: <i>Nachklassik/Mittelalter/Frühe Neuzeit (GLP-M4)</i>	
Qualifikationsziele	Erwerb fachspezifischer Kompetenz im Bereich der griechischen oder lateinischen Literatur aus dem 2. bis 17. Jh; Erwerb der Kompetenz im Umgang mit entsprechenden philologischen Hilfsmitteln.
Inhalte	In der Vorlesung werden – unter Anwendung literaturwissenschaftlicher Modelle und eingefügt in einen historischen Rahmen – zentrale Autoren, Werke, Perioden und/oder Gattungen der nachklassischen, mittelalterlichen oder frühneuzeitlichen Literatur behandelt. Im Seminar wird entsprechende Literatur, ggf. unter Hinzuziehung von Übersetzungen, gelesen, interpretiert und erörtert.
Lehrformen	Vorlesung/LmI 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> als wahlobligatorisches Modul für alle Profile.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminararbeit von ca. 15-20 Seiten im Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung/LmI 4 Leistungspunkte Seminar II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	ein oder zwei Semester

Modul im Sprachpflichtbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul in Vorbereitung auf Profil I Gräzistik Titel: <i>Sprachkompetenz Altgriechisch II (GLP-M5)</i>	
Qualifikationsziele	Vertiefung der aktiven und passiven Kenntnisse des Altgriechischen durch Erweiterung des Wortschatzes, Steigerung der Lese- und Übersetzungsfähigkeit und Vertiefung der Einsicht in die grammatischen Strukturen des Altgriechischen; Erwerb der Kompetenz zur Abfassung grammatisch korrekter, anspruchsvollerer altgriechischer Texte sowie eines erweiterten Verständnisses der Stilistik des Altgriechischen
Inhalte	Originallektüre griechischer Autoren mit Übersetzung ins Deutsche und angemessener Interpretation (<i>Lektüre m. Interpretation</i>); vertiefende grammatisch-stilistische Erläuterungen anhand der Rückübersetzung zusammenhängender Texte in grammatisch und idiomatisch korrektes Altgriechisch (<i>Stil Altgriechisch Mittelstufe</i>)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Altgriechisch Mittelstufe</i> 2 SWS Übung <i>Lektüre mit Interpretation (Griechisch)</i> 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) in <i>Sprachlehrveranstaltung Stil Altgriechisch Mittelstufe</i> <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Altgriechisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Altgriechisch Mittelstufe</i> Übung <i>Lektüre mit Interpretation (Griechisch)</i>	8 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester	
Dauer	ein bis zwei Semester	

Modul im Sprachpflichtbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul in Vorbereitung auf Profil II Latinistik Titel: <i>Sprachkompetenz Latein II (GLP-M6)</i>		
Qualifikationsziele	Vertiefung der aktiven und passiven Kenntnisse der lateinischen Sprache durch Erweiterung des Wortschatzes, Steigerung der Lese- und Übersetzungsfähigkeit und Vertiefung der Einsicht in die grammatischen Strukturen des Lateinischen; Erwerb der Kompetenz zur freien Formulierung korrekter lateinischer Texte, begleitet von einem erweiterten Verständnis der klassischen lateinischen Stilistik	
Inhalte	Lektüre klassischer lateinischer Autoren im Original mit Übersetzung ins Deutsche (<i>Lektüre m. Interpretation</i>); Diskussion grammatischer Phänomene; Übung der Übersetzung längerer deutscher Texte in grammatisch und idiomatisch korrektes Latein (<i>Stil Latein Oberkurs</i>)	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein Oberkurs</i> <i>Lektüre mit Interpretation (Latein)</i>	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Latein	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Sprachlehrveranstaltung <i>Stil Latein Oberkurs</i> <i>Lektüre mit Interpretation (Latein)</i>	8 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester	
Dauer	ein bis zwei Semester	

Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul in Vorbereitung auf Profil III BNPh Titel: <i>Sprachkompetenz Neugriechisch (GLP-M7)</i>		
Qualifikationsziele	Vertiefung der aktiven und passiven Kenntnisse der neugriechischen Sprache durch Erweiterung des Wortschatzes, Steigerung der Lese- und Übersetzungsfähigkeit und Vertiefung der Einsicht in die grammatischen Strukturen des Neugriechischen; Erwerb der Kompetenz zur freien Formulierung korrekter neugriechischer Texte, begleitet von einem erweiterten Verständnis der unterschiedlichen Sprach- und Stilebenen der neugriechischen Sprache	

Inhalte	Aktive und passive Neugriechischkenntnisse auf hohem Niveau sowie sprachlich besonders anspruchsvolle Lektüre (Katharevussa)	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung: <i>Sprachkompetenz II</i> Lektürekurs Lektürekurs (Katharevussa)	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch/Neugriechisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 min) in Sprachlehrveranstaltung <i>Sprachkompetenz II</i>, Klausur (90 min) im <i>Lektürekurs</i>, Klausur (90 min.) in <i>Lektürekurs (Katharevussa)</i>.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/ Neugriechisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung: <i>Sprachkompetenz II</i> Lektürekurs Lektürekurs (Katharevussa)	3 Leistungspunkte 3 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	jährlich	
Dauer	zwei Semester	

2. Module in den Profildbereichen

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i>		
Modultyp: Pflichtmodul im Profil I <i>Gräzistik</i>		
Titel: <i>Griechische Literatur IV (GLP-M8)</i>		
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literatur; Erweiterung der literaturhistorischen, gattungsspezifischen und methodischen Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten und der diesbezüglichen Forschungsliteratur	
Inhalte	Behandlung zentraler Texte der griechischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werkes oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung.	
Lehrformen	Vorlesung/Lektüre mit Interpretation Seminar II	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung/Lektüre mit Interpretation Seminar II	4 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	

Häufigkeit des Angebots	Vorlesung in jedem WS (Lektüre m. Interpretation auch im SoSe) Sem II in jedem SoSe
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profil I <i>Gräzistik</i> Titel: <i>Griechische Literatur V (GLP-M11)</i>	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischer, gattungsspezifischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten und der diesbezüglichen Forschungsliteratur
Inhalte	Bearbeitung zentraler Texte der griechischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werkes oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung
Lehrformen	Vorlesung/LmI 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung/LmI 4 Leistungspunkte Seminar II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung/LmI in jedem SoSe Sem. II in jedem WS
Dauer	zwei Semester

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profil I <i>Gräzistik</i> Titel: <i>Griechische Literatur VI (GLP-M14)</i>	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischer, gattungsspezifischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten und der diesbezüglichen Forschungsliteratur
Inhalte	Bearbeitung zentraler Texte der griechischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werkes oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung
Lehrformen	Vorlesung/LmI 2 SWS Seminar II 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung/LmI Seminar II	4 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung in jedem SoSe Sem. II in jedem WS	
Dauer	zwei Semester	

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profil II <i>Latinistik</i> Titel: <i>Lateinische Literatur IV (GLP-M9)</i>		
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Lateinischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischen, gattungstheoretischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten unter Berücksichtigung des Forschungsstandes; Übung von Formen der Präsentation	
Inhalte	Behandlung zentraler Werke der lateinischen Literatur unter Berücksichtigung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werks oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung	
Lehrformen	Vorlesung oder Lektüre mit Interpretation Seminar II	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung oder Lektüre mit Interpretation Seminar II	4 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung/Lektüre mit Interpretation: in jedem Semester Seminar II in jedem SoSe	
Dauer	ein bis zwei Semester	

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profil II <i>Latinistik</i> Titel: <i>Lateinische Literatur V (GLP-M12)</i>		
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischer, gattungstheoretischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten unter Berücksichtigung des Forschungsstandes; Übung von Formen der Präsentation	

Inhalte	Behandlung zentraler Texte der lateinischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werks oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung	
Lehrformen	Vorlesung Seminar II	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung Seminar II	4 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung in jedem SoSe, Sem II in jedem WS	
Dauer	zwei Semester	

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profil II <i>Latinistik</i> Titel: <i>Lateinische Literatur VI (GLP-M15)</i>		
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literatur; Erweiterung literaturhistorischer, gattungstheoretischer und methodischer Kenntnisse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze; Übung der selbstständigen Auseinandersetzung mit den jeweiligen Texten unter Berücksichtigung des Forschungsstandes; Übung von Formen der Präsentation	
Inhalte	Behandlung zentraler Texte der lateinischen Literatur unter Einbeziehung literatur- und kulturgeschichtlichen Zusammenhänge; exemplarische Analyse eines Autors, Werks oder einer thematischen Fragestellung; Erarbeitung und Kritik der Forschung	
Lehrformen	Vorlesung/LmI Seminar II	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung/LmI Seminar II	4 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung/LmI in jedem SoSe, Sem II in jedem WS	
Dauer	zwei Semester	

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profil III <i>Byzantinische und Neugriechische Philologie</i> Titel: <i>Einführung in die Forschung (Byz./Ngr.) (GLP-M10)</i>	
Qualifikationsziele	Das Projektseminar ist philologisch-forschend ausgelegt; die Studierenden erwerben in einem seminarartigen Kontext Vertrautheit mit der Anwendung von Methoden philologischer Grundlagenforschung. Der Einsatz der neugriechischen Sprache dient dem Zweck einer erweiterten aktiven Sprachpraxis des Neugriechischen als einer philologischen Wissenschaftssprache.
Inhalte	Inhaltlich ist das Modul vorzugsweise auf die spätbyzantinische und frühneugriechische Literatur eingegrenzt (da sich auf diesem Gebiet ausreichende Themen finden, die sich für philologische Grundlagenforschung anbieten).
Lehrformen	Projektseminar 2 SWS Tutorium 2 SWS
Unterrichtssprache	Neugriechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> im Profilbereich <i>Byzantinische und Neugriechische Philologie</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit im Umfang von 15 bis 20 Seiten à 1800 Anschläge <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Neugriechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Projektseminar 8 Leistungspunkte Tutorium 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Sommersemester
Dauer	ein Semester

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> Modultyp: Pflichtmodul im Profil III <i>Byzantinische und Neugriechische Philologie</i> Titel: <i>Neugriechische Literatur A (GLP-M13)</i>	
Qualifikationsziele	Forschungsorientierte Vertiefung der Kompetenz in der Werkinterpretation unter Berücksichtigung literaturhistorischer und -theoretischer Zusammenhänge und Aspekte, insbesondere im selbstständigen Umgang mit Hilfsmitteln und methodischen Ansätzen der Literaturwissenschaft, Anwendung erworbener Sprachkenntnisse am literarischen Beispiel
Inhalte	Lektüre und Interpretation zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen, begleitet von der Lektüre im griechischen Original und mit Diskussion der einschlägigen Forschungsliteratur
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS Lektürekurs 2 SWS Lektürekurs 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> für das Profil <i>Byzantinische und Neugriechische Philologie</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> drei Modulteilprüfungen: je eine 90minütige Klausur in jeder Veranstaltung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung Lektürekurs Lektürekurs	4 Leistungspunkte 3 Leistungspunkte 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	jährlich	
Dauer	zwei Semester	

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs *Griechische und Lateinische Philologie*
Modultyp: Pflichtmodul im Profil *Byzantinische und Neugriechische Philologie*
Titel: *Neugriechische Literatur B (GLP-M16)*

Qualifikationsziele	Forschungsorientierte Vertiefung der Kompetenz in der Werkinterpretation unter Berücksichtigung literaturhistorischer und -theoretischer Zusammenhänge und Aspekte, insbesondere im selbstständigen Umgang mit Hilfsmitteln und methodischen Ansätzen der Literaturwissenschaft, Anwendung erworbener Sprachkenntnisse am literarischen Beispiel	
Inhalte	Lektüre und Interpretation zentraler Autoren, Werke, Perioden und/oder literarischer Gattungen; Diskussion der einschlägigen Forschungsliteratur, begleitet von der Lektüre im griechischen Original	
Lehrformen	Vorlesung Seminar II	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> für das Profil <i>Byzantinische und Neugriechische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> 90minütige Klausur in der Vorlesung, Referat und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten à 1800 Anschläge im Seminar</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung Seminar II	4 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	jährlich	
Dauer	zwei Semester	

3. Abschlussmodul

Abschlussmodul des Masterstudiengangs *Griechische und Lateinische Philologie*
Modultyp: Pflichtmodul
Titel: *Abschlussmodul (GLP-M17)*

Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, ein umfangreiches Problemfeld einer der Literaturen des Studienganges in einer wissenschaftlichen Abhandlung (Master-Arbeit) vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten	
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Master-Arbeit; Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung	
Lehrformen	Kolloquium	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Neugriechisch)	

Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> in einem der Profile sowie am Wahlbereich.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Griechische und Lateinische Philologie</i> .	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Art der Prüfung:</i> Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (45 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und (je nach Profil) Neugriechisch/thematisch affine Fremdsprache (Latein/Altgriechisch)	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Examenskolloquium	1 Leistungspunkt
	Master-Arbeit	25 Leistungspunkte
	mündliche Prüfung	4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Profile <i>Gräzistik</i> und <i>Latinistik</i>), in jedem Sommersemester (Profil <i>Byzantinische und Neugriechische Philologie</i>)	
Dauer	ein Semester	

Zu § 23**Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2009/2010 aufnehmen.

Hamburg, den 30. August 2010

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 2386